

Protokoll der Arbeitssitzung vom Dienstag, 04. Oktober 2016



Teilnehmer: Feinauer Dieter, Fleischmann Wiebke, Greissl Rudi, Kliner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Plücker Brigitte, Reuther Heidemarie; Hans-Peter Krippner;
Entschuldigt: Großer Petra (Dienst)

Beginn: 18:30 Uhr

Ende 21 Uhr

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

H.Kliner begrüßt die Anwesenden, insbesondere Stadtbaumeister Meier, der erstmals in einer Arbeitssitzung zu Gast ist. Leider sind es heute etwas beengte Verhältnisse, nachdem im Bürgerhaus nichts frei ist. H.Kliner berichtet von den Problemen um die Belegung Bürgerhaus. Für die Sitzungen in diesem Jahr beschließt der Seniorenrat diese im neuen Seniorenrats-Büro abzuhalten. Laut Herrn Meier wäre auch die Nutzung des Besprechungsraumes im Bauamt heuer noch möglich. Im nächsten Jahr wird dieser Raum intern für weitere Büros benötigt.

TOP 2 Gespräch mit Herrn Stadtbaumeister Meier

Herr Meier informiert über die Planungen und Vorgänge zu mehr Barrierefreiheit in der Stadt. Er geht dabei auch nochmals auf die Begehung mit dem Behinderten-Beauftragten im Jahr 2013 ein. Er stellt dabei im Groben die Planungsabläufe vor (mittelfristige Finanzplanung= 4 Jahre). Grundsätzlich kann er nur Maßnahmen vollziehen, für die im Haushalt Mittel bereitgestellt werden. So sind nun regelmäßig im Haushalt Mittel für Querungshilfen eingestellt. Aktuell laufen dazu Planungen/Maßnahmen für den Bereich AWO-Heim und Burggrafenhofer Str./Frankenstr.

Im Stadtgebiet stehen derzeit ca. 90 Ruhebänke die nachgerüstet werden müssen. Das Beispiel im Rathausinnenhof wird vom Seniorenrat hinterfragt, da die Sitzhöhe nur 46 cm beträgt.

Auch hier kann die Umrüstung nur pö a pö erfolgen (Stückkosten 40-100 €). Neupreis einer Bank zwischen 600-1200 €.

Weitere Projekte sind immer in Gesamtmaßnahmen eingebunden (Sanierung Friedrich-Ebert-Str. oder Bleiche oder Verlängerung Förster-Allee) und können nicht als Einzelmaßnahmen vorgezogen werden. Fortgeführt wird in den nächsten Monaten die Beleuchtung der Förster-Allee bis zum Schießhausplatz.

Angesprochen wurde vom Seniorenrat der Untergrund im Biergarten (für jeden Rollator/Rollstuhl ein Problem). Das derzeitige Provisorium wird vermutlich noch 2 Jahre weiterbestehen. Die Gesamtplanung der Anlage ist behindertengerecht angelegt.

Weitere Punkte: Bänke an den Bübla-Haltestellen (die gut frequentierten sind bereits ausgestattet; Brennpunkte können noch gemeldet werden); Schaukasten-Beleuchtung im Rathaus-Innenhof;

Als weiterer Punkt wird die Kommunikation mit dem Bauamt beraten. Nach Diskussion erfolgt hier der Beschluss, dass als Kontaktperson auch für den Seniorenrat der Sozialbeauftragte H-P. Krippner benannt wird.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 07. September

Der übersandte Protokollentwurf wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Kommunalpolitik

4.1. Aktuelles aus Stadtrat

Auf Nachfrage berichtet H.P. Krippner dass der TOP seniorengerechter Stadtplan in der Verwaltungs- und Finanzausschuss-Sitzung vom 28. September positiv behandelt wurde. Die Umsetzung erfolgt mit der Neuauflage, nachdem noch Restbestände vorhanden sind.

Hinterfragt wird warum wir in die Behandlung unseres Antrages nicht einbezogen werden. Verweis auf BM-Gespräch.

Gespräche wg. Bau eines weiteren Seniorenheimes laufen noch und sind letztendlich abhängig von einem Investor.

4.2. Aktuelles aus der Verwaltung

Der Umzug des Seniorenrats-Büros durch den Bauhof und der anschl. IT-Anschluss hat gut geklappt. Der Vorsitzende hat sich bereits beim Geschäftsleiter bedankt. Kleinigkeiten wie Unterstellisch für Kopierer und Kleiderhaken/Kleiderständer fehlen noch. An der Lösung für den A3-Farbdruck wird noch gearbeitet.

4.2.1. Belegung Bürgersaal: H.Kliner schildert die aktuelle Problematik der Belegung des kleinen Bürgersaals.

4.2.2.: Die Beschilderung des Seniorenparcours ist unter Begleitung von Brigitte Plücker erfolgt. Das Bewegungstraining wird auf alle Fälle bis einschließlich November fortgesetzt.

4.3. demenzfreundliche Kommune

Am 15.09. fand das vor 3 Monaten gewünschte Gespräch mit Herrn Habel statt bei guter Beteiligung der AG. Die Teilnehmer des Seniorenrates schildern das Ergebnis:

- a) Stadt steht hinter der Aktion demenzfreundliche kommun und unterstützt dieses mit Räumlichkeiten und verwaltungstechnischer Unterstützung (B.Nijkamp).
- b) Es ist denkbar, dass im kommenden Haushalt eigene Haushaltsmittel eingestellt werden
- c) Bei der Frage nach dem persönlichen Engagement des Bürgermeisters (Verweis auf andere Kommunen) blieb dieser sehr vage („Oberasbach hat eine ganz andere Struktur und ist mit Langenzenn nicht vergleichbar“).

Die Bewertung des Gesprächs wird die AG selbst vornehmen in der nächsten Sitzung am 26.10. (Dieser Termin wurde von B.Nijkamp nicht geblockt). Eine hohe Wertschätzung für das Thema durch die Stadt ist nicht erkennbar.

Notwendig ist aus Sicht des Seniorenrates, dass sich die AG eine Arbeitsstruktur gibt. Aus den Reihen des Seniorenrates sieht sich derzeit niemand in der Lage den Vorsitz zu übernehmen.

H.Klinner berichtet von seinem Gespräch mit der Stadtbücherei und der Sponsoring-Akquise. Der Edukationskurs kommt mangels Teilnehmer nicht zustande.

Die gemeinsame Vortragsveranstaltung mit dem evang. Seniorenkreis zum Thema Demenz war mit 50 Personen gut besucht bei reger Diskussion.

4.4. Vorbereitung BM-Gespräch

Für das Bürgermeister-Gespräch stehen mehrere Terminmöglichkeiten im Oktober an. Abklärung erfolgt kurzfristig

TOP 5 Jahresprogramm

5.1. Rückblick Tanztee-Veranstaltung

Heidi Reuther berichtet über die Tanztee-Veranstaltung die dieses Mal nicht so gut besucht war. Auch der Musiker Heinz Froschauer war dieses Mal nicht zufriedenstellend. Er ist jedoch für den 6.11. bereits gebucht.

Für den 6.11. übernimmt Rudolf Greissl die Leitung. Er wird zur Dezember-Sitzung ein neues Konzept für die Veranstaltung vorlegen als Grundlage für die Jahresplanung 2017.

Inzwischen finden auch im AWO-Heim regelmäßige Tanz-Nachmittage mit Johnny Wasch statt

5.2. Rückblick Vortragsveranstaltung 15.09.

Gut besucht mit ca. 20 TN – sehr guter Vortrag von Heidi Reuther; gelungene Veranstaltung.

Am 9.11. nächster Teil für den Bereich stationäre Pflege im AWO-Heim.

5.3. Vollversammlung

Vom Bürgermeister kam der Terminvorschlag 8. oder 10. November um 17:30 Uhr. 17:30 Uhr geht für den Seniorenrat noch nicht. Außerdem ist das Bürgerhaus nicht frei. Nachdem nicht alle Seniorenratsmitglieder ihren Kalender dabei hatten, wird vom Vorsitzenden ggf. nach einem neuen Termin im Bürgerhaus gesucht.

5.4. weitere Vorschau

Internet-Kurs mit WBG: soll wieder fortgesetzt werden, evtl. Start mit Neueinsteiger-Termin.

5.5. Weihnachtsessen: Auf Nachfrage wird beraten, ob es heuer wieder ein Weihnachtsessen geben soll. Die klare Mehrheit spricht sich dagegen aus, dass das Essen aus der Kasse des Seniorenrates finanziert werden soll.

TOP 6 Termine, aktuelle Informationen und Sonstiges

6.1. H.Klinner berichtet von Teilnahme an der 2-tägigen Delegiertenversammlung der Landesseniorenvertretung Bayern am 12. Und 13. September in Germering:

Neuwahlen mit verjüngter Führung; viele interessante sozialpolitische Anträge (Altersarmut, Aufhebung der Altersgrenze für BM, Landräte und Schöffen, Seniorenarbeit als Pflichtaufgabe in die Gemeindeordnung, Seniorenvertretung im Rundfunkrat, etc.), teilweise Mängel in der Organisation der Veranstaltung).

Unser Antrag „Sonderurlaubsgesetz für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement“ wurde nach intensiver Diskussion mit ca. 70 % Stimmenmehrheit angenommen.

Der Antrag selbst wurde von uns auch an die Landtagsfraktionen gerichtet. Derzeit nur Rückmeldung von CSU-Fraktion (Ablehnung) und SPD-Fraktion (Zustimmung). Über das weitere Vorgehen dazu wird nach Eingang der noch ausstehenden Reaktionen in der November Sitzung entschieden.

6.2. Termine und aktuelle Informationen

6.2.1. Landkreis-Senioren: AG nächstes Treffen im Herbst – mit Nachfrage zur Förderung + AST-Verkehr

6.2.2. Ehrenamtsbörse in Zirndorf am Sonntag, 23.10.: Plücker und Klinner angemeldet; B.Plücker hat bereits eigenständig Termin vereinbart um 12:30 Uhr

6.2.3. Sonstiges: Hermann Teuber konnte gewonnen werden für die weitere Terminmitteilung der Sporttermine.

6.2.4. Jubilar-Ehrung am 06.10. – 14 Uhr mit Wiebke Fleischmann, Irene Rotter, Brigitte Plücker, Petra Großer, Hans Klinner

6.2.5. Walderlebnistag am Samstag, den 8.10. in Laubendorf

Langenzenn, den 05.Oktober 2016

Hans Klinner
Vorsitzender

Heidemarie Reuther
Schriftführer